

11 Nazis raus aus den Parlamenten!

Antragsteller*innen:

Tagesordnungspunkt: TOP9 Anträge

- 1 Das Erstarken rechter Positionen und rechter Parteien wie der AfD ist
2 besorgniserregend. Auch die bayerischen Landtagswahlen haben gezeigt, dass der
3 Zuspruch für rechte Politik wächst. Zeitgleich mehren sich die Beispiele für die
4 extreme Gesinnung der AfD.
- 5 Der neu gewählte AfD-Landtagsabgeordnete Daniel Halemba wurde am 30. Oktober
6 festgenommen, nachdem er mit einem Haftbefehl wegen Verdunklungsgefahr bereits
7 einige Tage lang gesucht worden war. Ursache hierfür ist der "Verdacht der
8 Volksverhetzung und des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger und
9 terroristischer Organisationen". Einen Tag später wurden die genauen Vorwürfe
10 bekannt: Halemba wird vorgeworfen, an der Wand in seinem Zimmer einen gedruckten
11 und mit SS-Runen unterschriebenen Befehl Heinrich Himmlers hängen gehabt zu
12 haben; zudem soll er mit "Sieg Heil" in einem Gästebuch unterschrieben haben. In
13 seiner Burschenschaft Teutonia Prag zu Würzburg wurden außerdem weitere NS-
14 Devotionalien sowie mehrere Waffen gefunden.
- 15 In der Folge solidarisierte sich sowohl die AfD Bayern, als auch die Junge
16 Alternative breit mit Halemba. Es wurde dabei u.a. versucht, die Justiz zu
17 delegitimieren und Halemba als eine Art Märtyrer darzustellen.
- 18 Völlig unabhängig von der strafrechtlichen Relevanz der Vorwürfe zeigt der
19 Vorfall, dass bei der AfD inzwischen sogar die offensichtliche Verherrlichung
20 des Nationalsozialismus begrüßt wird.
- 21 Der Fall Halemba ist eine weitere Eskalation in der lang ersichtlich rechten
22 Weltanschauung der Partei. Für uns ist jedoch klar: Wer sich positiv auf den
23 Organisator der Shoa Heinrich Himmler und das NS-Regime bezieht, oder dies in
24 den eigenen Reihen toleriert, ist eine Gefahr für unsere Demokratie, unsere
25 Sicherheit und das gesellschaftliche Zusammenleben.
- 26 Alle demokratischen Parteien sind aufgerufen, sich gegen den Rechtsruck im Land
27 klar zu positionieren und ihm aktiv entgegen zu wirken. Das Aufgreifen rechter
28 Positionen und narrative oder gar die Zusammenarbeit mit der AfD ist mit dem
29 Schutz der Demokratie nicht vereinbar. Wir verurteilen Vorstöße und
30 Entwicklungen in diese Richtung scharf.
- 31 Die GRÜNE JUGEND Bayern fordert deswegen Daniel Halemba auf, sein Landtagsmandat
32 mit sofortiger Wirkung niederzulegen.
- 33 Darüber hinaus muss das Innenministerium in Bezug auf die Burschenschaft
34 Teutonia Prag zu Würzburg aktiv werden und ein Vereinsverbot ernsthaft
35 prüfen. Mindestens aber muss die Gemeinnützigkeit des Vereins aberkannt werden.
36 Es ist aufgrund der aufgefundenen Gegenstände sehr wahrscheinlich, dass die
37 Burschenschaft sich aktiv gegen die Demokratie und die im Grundgesetz
38 verankerten Menschenrechte stellt. Dies kann nicht geduldet werden!

Begründung

Begründung der Dringlichkeit: Die konkreten Vorwürfe gegen Halemba wurden erst nach Antragsschluss bekannt.

Inhaltliche Begründung: erfolgt mündlich.